

Produktname: TLR7 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82812**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 120kDa

Antigen-Informationen

Genname	TLR7
Alternative Namen	IMD74; TLR7-like
Gen-ID	51284.0
SwissProt ID	Q9NYK1
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TLR7 (AA: 420-644), exprimiert in E. coli.

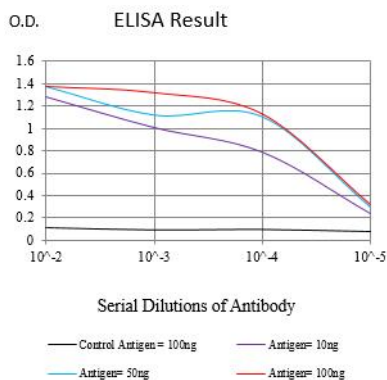
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Toll-like-Rezeptoren (TLR), die eine grundlegende Rolle bei der Pathogenerkennung und der Aktivierung der angeborenen Immunität spielen. TLRs sind von Drosophila bis zum Menschen

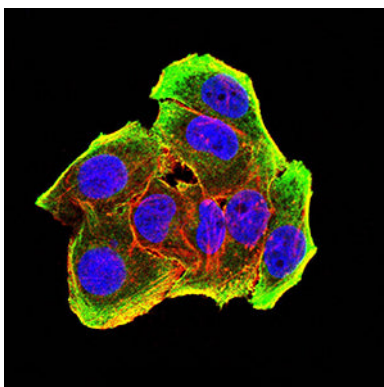
hochgradig konserviert und weisen strukturelle und funktionelle Ähnlichkeiten auf. Die humane TLR-Familie umfasst elf Mitglieder. Sie erkennen pathogenassoziierte molekulare Muster (PAMPs), die auf Infektionserregern exprimiert werden, und vermitteln die Produktion von Zytokinen, die für die Entwicklung einer effektiven Immunität notwendig sind. Auch bei der Erkennung von Strukturkomponenten fremder Mikroorganismen zeigen die verschiedenen TLRs unterschiedliche Expressionsmuster; so sind beispielsweise TLR-3, -7 und -8 essenziell für die Erkennung einzelsträngiger RNA-Viren. TLR7 erkennt einzelsträngige RNA-Oligonukleotide mit guanosin- und uridinreichen Sequenzen von RNA-Viren; diese Erkennung findet in den Endosomen von plasmazytoiden dendritischen Zellen und B-Zellen statt. Dieses Gen wird vorwiegend in Lunge, Plazenta und Milz exprimiert und ist phylogenetisch mit einem anderen Familienmitglied, TLR8, auf dem X-Chromosom verwandt und liegt in unmittelbarer Nähe zu diesem.

Forschungsbereich

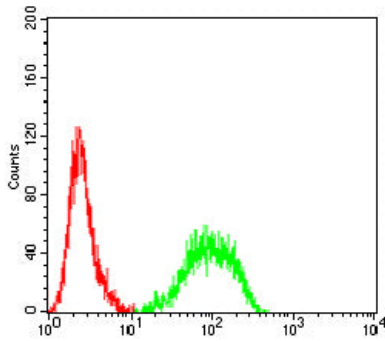
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem monoklonalen TLR7-Maus-Antikörper (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung von TLR7-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).